Fachkraft für Geschwister

Antworten auf häufig gestellte Fragen

Was sind die Zugangsvoraussetzungen?

Alle Personen, die einen Studienabschluss und/oder eine Berufsausbildung in sozialen, pädagogischen, psychologischen, beratenden und ähnlichen Arbeitsfeldern haben, können sich für die Fortbildung anmelden.

Was sind die Inhalte der Fortbildung?

Die allgemeinen Grundlagen der Geschwisterbegleitung umfassen:

- Psychologie: Stand der Geschwisterforschung, entwicklungspsychologische Grundlagen, Risiko- und Schutzfaktoren, Prävention, Stärkung von Lebenskompetenzen
- Bedarfs- und Umfeldanalyse: Bedarf von Geschwisterkindern individuell erfassen (LARES), Erfassung des Bedarfs in der Region und der regionalen Infrastruktur
- Organisation: Angebotsformen, Leistungen, Finanzierung, Qualitätssicherung, Konzeption eines eigenen Angebots (Vorbereitung Projektarbeit), Hospitationsvorbereitung
- Selbstreflexion: Ethische Grundhaltung, Auswertung der Hospitationserfahrungen, eigene Kompetenzen, Ressourcen, Grenzen
- Vorstellung des GeschwisterCLUB mit seinen Angeboten
- Elternarbeit: Umgang mit Eltern, Einbeziehung der Eltern, Elterngespräche
- Vorstellung und Reflexion der eigenen Projektarbeit
- Ausgewählte Methoden: Beispiele, Techniken, Materialien, Medien
- Organisation und Implementierung von Angeboten für besondere Zielgruppen (erwachsene Geschwister, Geschwister von Kindern mit speziellen Behinderungen oder Erkrankungen etc.)
- Regionale und überregionale Netzwerkarbeit für Geschwister

Die Einweisung in die GeschwisterCLUB-Angebote „SuSi – Supporting Siblings" sowie „GeschwisterTREFF ‚Jetzt bin ICH mal dran!'"beinhalten:

- Gesundheitspsychologische Grundlagen:
  - Resilienz, Risiko- und Schutzfaktoren
  - Psychologische Stresskonzepte
  - Kohärenzsinn, Kontrollüberzeugung und Selbstwirksamkeitsüberzeugung

- Module der Trainingsprogramme:
  - Individuelle Belastungsbewältigung: instrumentelle, mentale und regenerative Stressbewältigungsstrategien
  - Sozialkompetenz, Selbstwertgefühl und Problemlösefertigkeit
  - Entspannungstraining (Autogenes Training und Progressive Muskelrelaxation)
  - Emotionale Kompetenz
  - Selbst- und Fremdwahrnehmung
  - Methoden der Krankheitsaufklärung
- Methoden der Gruppenarbeit (Gesprächs- und Moderationstechniken, Kooperationsübungen und Gruppenreflexion)
- Organisation und Implementierung der Konzepte in unterschiedlichen Praxisfeldern

Ist die Fortbildung speziell für den Aufbau von GeschwisterCLUB-Angeboten oder auch allgemein zum Thema Geschwisterbegleitung?

Die GeschwisterCLUB-Angebote stellen einen inhaltlichen Schwerpunkt der Fortbildung dar. Die Fortbildung vermittelt aber auch allgemeine Grundlagen der Geschwisterbegleitung. Im Kurs werden neben theoretischem Basiswissen zu der Situation und den Bedürfnissen der Geschwister konkrete Handlungs- und Gestaltungskompetenzen für die praktische Umsetzung der Geschwisterbegleitung vermittelt. Die Teilnehmer:innen bekommen Gelegenheit, ihre eigenen Erfahrungen einzubringen und zu reflektieren. Sie erhalten Handwerkszeug für den Aufbau von ressourcenfördernden Angeboten für Geschwister.

Welche Angebote für Geschwisterkinder kann ich nach der Fortbildung bezuschussen lassen? Was sind Voraussetzungen hierfür?

In der Fortbildung werden Sie zur Kursleitung für die GeschwisterCLUB-Präventionsangebote ‚Supporting Siblings (SuSi)' und ‚GeschwisterTREFF "Jetzt bin ich mal dran!"' ausgebildet. Kursleitungen, die mit ihren Grund- und Zusatzqualifikationen von der Zentralen Prüfstelle Prävention anerkannt werden, können mit dem Erwerb des Zertifikats „Fachkraft für Geschwister" die beiden Kurse von den Krankenkassen bezuschussen lassen. Nähere Informationen zur Zertifizierung über die Zentrale Prüfstelle Prävention finden Sie im Leitfaden Prävention unter Handlungsfeld Stress- und Ressourcenmanagement (Kapitel 5.4.3., S. 92). Gerne informieren wir persönlich über Voraussetzungen der Abrechenbarkeit bei den Krankenkassen. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter 0821 999707 90.

Kann ich auch mit dem zweiten Block einsteigen oder muss ich die Fortbildung chronologisch durchlaufen?

Die beiden Ausbildungsblöcke bauen aufeinander auf, weshalb sie nur chronologisch besucht werden können. In Krankheits- und Ausnahmefällen wird in Absprache mit der Kursleitung eine individuelle Lösung angestrebt.

Welche Leistungsnachweise muss ich erbringen, um das Zertifikat zu erhalten?

Das Zertifikat „Fachkraft für Geschwister" erhalten Teilnehmer:innen, die

- an beiden Ausbildungsblöcken (jeweils 3 Tage) teilgenommen,
- mit 10 Stunden bei einem etablierten Geschwisterangebot hospitieren,
- eine Projektarbeit abgegeben sowie
- ein Poster zu ihrer Projektarbeit erstellt

haben.

Von wann bis wann finden die Kurse statt?

Die Blöcke finden jeweils von Montag bis Mittwoch statt. Die Kurszeiten sind:

- Montag von 10:00 bis 17:00 Uhr
- Dienstag von 09:00 bis 17:00 Uhr
- Mittwoch von 09:00 bis 16:30 Uhr

Wieviel Zeit muss ich für die Weiterbildung einplanen?

Das Basis- und Praxismodul umfassen jeweils 3 Tage. Hinzu kommt eine 10-stündige Hospitation bei einem etablierten Geschwisterangebot. Zudem ist ein eigenes Projekt für Geschwister zu planen und in einer 8 bis 10-seitigen Projektarbeit zu beschreiben. Diese Projektarbeit wird von den Teilnehmer:innen im zweiten Ausbildungsblock mit Hilfe eines Posters vorgestellt.

Welche Verpflegung ist inklusive?

Die Kursteilnehmer:innen werden mit Heiß- und Kaltgetränken sowie mit einem kleinen Imbiss am Vormittag sowie am Nachmittag versorgt. Für die Mittagspause ist jede:r eigenverantwortlich zuständig. Restaurants, Cafés und Schnellimbisse sind zu Fuß in der näheren Umgebung zu erreichen.

Wie steht es mit Fehlzeiten?

Falls Sie an einem Kurstag nicht vollständig anwesend sein können, besprechen Sie das bitte **vorab** mit der Kursleitung Marlen Förderer. Fehlzeiten führen zu Beeinträchtigungen im Kursgeschehen und die Erlangung des Zertifikats „Fachkraft für Geschwister" könnte dadurch gefährdet sein. Für den Erhalt des Zertifikats „Fachkraft für Geschwister" ist eine Anwesenheit im Kurs von mindestens 90% erforderlich. Die Kursleitungs-Zertifikate für SuSi und GeschwisterTREFF können nur bei vollständiger Anwesenheit am jeweiligen Schulungstag vergeben werden (i. d. R. zweiter Tag jedes Blocks).

Wenn Sie an Kurstagen nicht teilnehmen können, benachrichtigen Sie das ISPA per Mail oder Telefon. Fehlzeiten müssen vom Arbeitgeber per Mail bestätigt werden, wenn der Arbeitgeber als Vertragspartner die Kosten der Weiterbildung übernimmt. Falls Sie an ganzen Kurstagen nicht anwesend sein können (z. B. krankheitsbedingt), kommt ein Nachholen des entsprechenden Tages im Folgekurs in Frage. Ob in einem Folgekurs ein Platz zum Nachholen versäumter Tage zur Verfügung steht, können wir nicht zusichern.

Kann ich Fortbildungspunkte erhalten?

Die Fortbildung ist im Rahmen der „Registrierung beruflich Pflegender" anerkannt und registrierte Fachkräfte der Pflege erhalten auf unsere Fortbildung „Fachkraft für Geschwister" 14 Fortbildungspunkte. Teilen Sie uns mit, ob Sie einen entsprechenden Nachweis benötigen.

Sind staatliche Förderungen möglich?

Fort- und Weiterbildungen werden staatlich gefördert und sind steuerlich absetzbar. Fast alle Bundesländer haben landesspezifische Förderprogramme. Eine Übersicht der Stiftung Warentest finden Sie unter:
https://www.test.de/Leitfaden-Weiterbildung-finanzieren-Weiterbildung-zahlt-sich-aus-4886405-0 oder unter www.arbeitsagentur.de sowie www.bildungsprämie.de. Sprechen Sie uns an, wir prüfen, ob wir Sie unterstützen können.

Sind die Handbücher (SuSi, TREFF, TAG) im Fortbildungspreis inbegriffen?

Einige Teilnehmer:innen besitzen die Handbücher bereits, wenn sie sich für die Fortbildung anmelden. Daher sind die Handbücher nicht im Fortbildungspreis inbegriffen und können bei Bedarf unabhängig von der Fortbildung bestellt werden. Das Bestellformular finden Sie hier. Die

Handbücher sind für die Teilnahme an der Fortbildung nicht zwingend erforderlich, können aber, vor allem im Nachgang, gut unterstützen.

Wie kann ich auf dem Laufenden bleiben über den GeschwisterCLUB?

(z. B. Entwicklungen zu Kassenverhandlungen)

In unserem Newsletter und auf unserem Instagram Kanal @geschwisterclub informieren wir zu neuen Angeboten des GeschwisterCLUBs, Verhandlungen mit Krankenkassen, wissenschaftlichen Beiträgen und vielem mehr.

Wie erreiche ich die Ansprechpartnerinnen?

Ihr Kontakt zum ISPA

Susanne Schindler

Mail: info@ispa-institut.de

Telefon Schulungsteam: 0821 999707 90

Fax: 0821 999707 91

Ihre Bildungsberaterin und Kursleitung

Marlen Förderer

Mail: marlen.foerderer@ispa-institut.de

Telefon: 0176/ 53488605